

Los 592



Los 593



STRABEN- UND EISENBAHNEN DEUTSCHLAND, RUSSLAND SCHWEIZ USA

LOS NR. 592

MÜLLHEIM-BADENWEILER EISENBAHN-ACTIEN-GESELLSCHAFT Vorzugs-Aktie über Mark 1.000, umgestellt auf RM 800; # 4; Müllheim i. B., 8. Oktober 1894; Farbe: weiß, grün, schwarz; Maße: 39x25,5, Trockensiegel mit Abb. einer Dampflokomotive; **Gründerstück**. Die Gesellschaft wurde unter maßgeblicher Beteiligung der Bahnbau- und Betriebsgesellschaft Vering & Waechter errichtet. Zweck. Personen- und Güterbeförderung vom Reichsbahnhof Müllheim durch die Stadt Müllheim und Niederweiler nach Badenweiler durch Betrieb einer Eisenbahn von 1.00 m Spurweite oder durch Kraftwagen. Die Betriebseröffnung erfolgte 1896 mit einer Länge von 7,6 km. Die Elektrifizierung der Bahn wurde am 1.4.1914 durchgeführt. 1931 er folgte die Aufnahme des Omnibusverkehr. 1955 Übergang auf die "Mitteldeutsche Eisenbahn AG, Lahr", die den gesamten Bahnverkehr aufgrund des maroden Zustandes stilllegte. Zur Gründung wurden 383.000 Mark Deutscher Reichswährung begeben in **223 Vorzugsaktien**, 62 Inhaberaktien zu je M 1.000 sowie 55 Namensaktien. Die Gründeraktien sind nicht in der Barov-Liste geführt. Der Titel wurde in der mittleren Knickfalte fachmännisch restauriert. Äußerst selten! VF (78) Schätzpreis € 850 / Ausruf € 550

LOS NR. 593

ARMAVIR –TOUAPSE EISENBAHNGESELLSCHAFT Aktie über **Rubel 4.725= £ 500 Sterling** # C 2829; St. Petersburg, 1909; Farbe: kaminrot, beige, schwarz; Maße: 33,5 X 26; Leichte Randbeschädigungen oben rechte Ecke, mit Archivpapier hinterlegt. VF- Gegründet wurde die Gesellschaft im Jahre 1908 zum Bau und Betrieb einer ca. 200 km langen Bahnlinie von Armarvir in Armenien, an der von Rostow am Don zum Kaspischen Meer führenden Hauptmagistrale, nach Touapse, einem Hafen am Schwarzen Meer. Etwa in der Mitte der Strecke führte ein kleiner Abzweig nach Maikop. Aktie aus der ersten Kapitalerhöhung. Aktientext zweisprachig russisch-englisch, rückseitig Statuten. Mit anhängendem Coupon und Talon. (13450) SU E 1003c, R10 Schätzpreis € 250 / Ausruf € 120

LOS NR. 594

ARMAVIR-TOUAPSE RAILWAY COMPANY 4½ %Inhaberschuldverschreibung über **£ 100 = Rubel 945**; # B 22003; St. Petersburg 1913; Farbe: dunkelblau, blau, türkis, schwarz, rot; Maße: 34,5 x 25; zweisprachig protokolliert: russisch und englisch; anhängend: Kps und Talon; F.-Randeinrisse, mittig mit Tesa (alt) geklebt.. SU E 1004 b. (13152) Schätzpreis € 30 / Ausruf € 10

LOS NR. 595

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER DE L'ALTAI 4,5% Obligation über Rubel 187,50; Emis. 1912; # 200229; St. Petersburg, 1912; Farbe: hellgrün, grün; Maße: 38 X 27;Kps. + Talon, bräunlicher Stellen durch rückseitige Hinterlegung mit Klebeband. Bijs, Industriestadt im Altai-Bezirk ist Endstation der Altai- Eisenbahn, welche sie mit Barnaul und letztendlich auch mit Nowosibirsk verbindet. Hauptproduktionszweige sind der Maschinenbau (Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie), Holzindustrie, Chemieindustrie und Textilindustrie. VF (36) Schätzpreis € 30 / Ausruf € 10

LOS NR. 596 KONVOLUT 2 STÜCKE

1.) BLACK-SEA-KUBAN RAILWAY COMPANY 4½ % Inhaberschuldverschreibung über **£ 100**, Rubel 945; # B 33385; Ekaterinodar 1911; Farbe: dunkelblau, blaugrau, blau, schwarz orange; Maße: 36,8 x 29; zweisprachig protokolliert: russisch und englisch; anhängend: Kps und Talon; EF-VF.**2.) Black-Sea-Kuban Railway Company 4½ % Inhaberschuldverschreibung** über **£20**, Rubel 189; # A 14995; Ekaterinodar 1911; Farbe: orange, lachs, schwarz; Maße: 36,8 x 29;

65. Auktion Freizeit, Brauereien, Nahrung, Mühlen u. Zucker, Kolonial, Handel, Transport, Bahnen, Konvolute

zweisprachig protokolliert: russisch und englisch; anhängend: Kps und Talon; EF-VF. SU E 1121b und 1121a (13152) Schätzpreis € 40 / Ausruf € 20

LOS NR. 597

1.) **BLACK-SEA-KUBAN RAILWAY COMPANY** 4½ % Inhaberschuldverschreibung über £ 500, Rubel 4725; # C 39889; Ekaterinodar 1911; Farbe: dunkelgrün, hellgrün, schwarz, Maße: 36,8 x 29; zweisprachig protokolliert: russisch und englisch; anhängend: Kps und Talon. Eckabriss am rechten unteren Rand, sonst VF. SU 1121 c, Rarity 10. (13450) Schätzpreis € 500 / Ausruf € 250

LOS NR. 598 KONVOLUT 4 STÜCKE

1.) **COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER DE SÉMIRETCHENSK (EST-TURKESTAN)** 4½ % Inhaberschuldverschreibung über Rubel 187,50; # 121463; St. Petersburg 1913; Farbe: dunkelgrün, grün, hellgrün, schwarz; Maße: 36,5 x 28; zweisprachig protokolliert: russisch und französisch; anhängend: Kps und Talon; VF. 2.) **Moskau-Windau-Rybinsk Eisenbahngesellschaft** 4% Inhaberschuldverschreibung über £ 100, Rubel 945; # 01552; St. Petersburg 1899; Farbe: dunkelblau, blau, beige, schwarz; Maße: 41 x 30,5; dreisprachig protokolliert: russisch, englisch und deutsch; Kps und Talon; VF. 3.) **Compagnie du CDF du Nord-Donetz** 4½ % Inhaberschuldverschreibung über Rubel 187; # 37900; St. Petersburg 1912; Farbe: dunkelgrün, grün, schwarz; Maße: 39 x 32; zweisprachig protokolliert: Vorderseite russisch, Rückseite französisch; anhängend: Kps und Talon; VF. 4.) **Grand Russian Railroad Company** 4% Inhaberschuldverschreibung über Rubel Metall 625; # 01472; 1890; Farbe: dunkelgrün, grün, schwarz, hellgrün; Maße: 40 x 31,3; dreisprachig protokolliert: Vorderseite russisch, Rückseite englisch und französisch; Kps und Talon; EF-VF. (13152) Schätzpreis zusammen € 40 / Ausruf zusammen € 20

LOS NR. 599

HERBY-KIELCE EISENBAHN-GESELLSCHAFT 4, ½% Obligation über **Rubel 1.000** # 0440; St. Petersburg, 1909, Farbe: kaminrot, beige, schwarz; Maße: 27 X 40; Talon; Polen war im 19. Jahrhundert, als der Eisenbahnbau aufkam, geteilt. Der Nordwesten gehörte zu Preußen, der Süden zu Österreich und der Osten zu Russland. So wurden drei verschiedene Eisenbahnnetze mit Ausrichtung in die jeweiligen Hauptstädte errichtet. Es kamen verschiedene Spurweiten zur Anwendung: In den preußischen und österreichischen Anteilen die europäische Spurweite von 1435 mm, im russischen Teil die breitere Spurweite von 1524 mm. Auf der Strecke Kielce—Herby Stare im russischen Landesteil wurde zeitweise die in Europa seltene Kapspurweite von 1067 mm verwendet. Talon anhängend, die Anleihen wurden komplett zurückgezahlt. Rarity 10. (36) Schätzpreis € 4.500 / Ausruf € 2.200

LOS NR. 600

HERBY-KIELCE EISENBAHN-GESELLSCHAFT GESELLSCHAFT 4, ½% Obligation über **Rubel 500** # 1088; St. Petersburg, 1909, Farbe: königsblau beige, schwarz; Maße: 27 X 40; Talon; VF. (36) Äußerst selten. Schätzpreis € 1.200 / Ausruf € 600

LOS NR. 601

SÜDWEST-EISENBAHN-GESELLSCHAFT 4% Inhaberschuldverschreibung über Rubel Metall 125; # 154587; St. Petersburg 1885; Farbe: braun, hellbraun, beige, schwarz, rot; Maße: 28,3 x 40; dreisprachig protokolliert: Vorderseite russisch, Firmierung auch in deutsch, Rückseite deutsch und französisch; Kps und Talon; VF (13152) Schätzpreis € 10 / Ausruf € 5

Los 597



Los 599



Los 600



Los 598/4



Los 602 A



LOS NR. 602 KONVOLUT 3 STÜCKE

1.) WLADIKAWKAS EISENBAHN-GESELLSCHAFT 4½ % Inhaberschuldverschreibung über Mark D RW 2.000; # 02153; St. Petersburg 1913; Farbe: dunkelgrün, hellgrün, grau, schwarz, orange; Maße: 28,3 x 41,5; dreisprachig protokolliert: russisch, niederländisch und deutsch; Kps und Talon; **VF.2.) Wladicaucase Railroad Company** Sammelzertifikat über 5 4% Inhaberschuldverschreibungen zu je Rubel Metall 125; # 065846-065850; St. Petersburg 1885; Farbe: blaugrau, grau, beige, schwarz, orange; Maße: 28,2 x 39,5; dreisprachig protokolliert: Vorderseite russisch, Firmierung auch in englisch, Rückseite deutsch und französisch; Kps und Talon; **VF.3.) Wladicaucase Railroad Company** 4% Inhaberschuldverschreibungen über Rubel Gold 125; # 005883; St. Petersburg 1894; Farbe: dunkelbraun, braun, beige, schwarz, rot; Maße: 28,2 x 39,5; dreisprachig protokolliert: Vorderseite russisch, Firmierung auch in englisch, Rückseite deutsch und niederländisch; Kps und Talon; VF. Schätzpreis zusammen € 15 / Ausruf € 5

Los598/2



Los 603 A



LOS 602A
THE RUSSIAN SOUTH-EAST RAILWAY COMPANY 4,1/2 % Inhaberschuldverschreibung über Rubel Sterling £ 100; # B 34974; St. Petersburg 1914; Farbe: blau, hellblau, beige, schwarz, Maße: 36 x 26; zweisprachig russ./engl. protokolliert. Kps und Talon; VF (13168)
Schätzpreis € 30 / Ausruf € 10

LOS 603A
ELEKTRISCHE STRASSENBAHN BREMGARTEN-DIETIKON Aktie über sFr. 500 # 555 Ser. A; Bremgarten, 1. November 1901; Farbe: blau, beige; Maße: 36 X 22; Kps. + Talon anhängend, komplett; Lochentwertung; **Gründerstück!**
Projektiert wurde die Linie von dem aus england stammenden Ingenieur Charles Du Riche-Preller. Der frühzeitige Bau von Elektrizitätswerken an der Reuss liess die Aussichten für den Bau dieser Linie steigen. Die "Mutschelentbahn" Bremgarten – Dietikon konnte ihren

Betrieb am 1. Mai 1902 aufnehmen. Hierzu stellte das Elektrizitätswerk "zur Bruggmühle" in Bremgarten eine Generatoranlage für die Speisung der Fahrleitung auf und als Reserve stand zudem noch eine Dampfkraftanlage zur Verfügung. Am 28. April 1902 fuhren erstmals die Schulkinder der Anliegergemeinden, ausgestattet mit Freifahrten mit dem neuen Verkehrsmittel; zwei Tage später verkehrten die ersten fahrplanmäßigen Züge über den Mutschellen. Bis auf Knickfalten eher EF. (91) Schätzpreis € 280 / Ausruf € 120

LOS NR. 603

SCHWEIZERISCHE CENTRALBAHN ANONYME GESELLSCHAFT
4% Inhaber-Obligation über sfr.1.000; Basel 1. November 1880; # 176808; Farbe: beige, rosa, schwarz; Maße: 33 x 21; Trockensiegel und Lochentwertung; Originalsignatur: **Niklaus Riggenbach** (1817-1899), Ingenieur, Erfinder des **Zahnradbahnsystems Riggenbach** (Leiterzahnstange) und der Gegendruckbremse.

Nach Abschluss einer Mechanikerlehre ging Niklaus Riggenbach 1837 nach Paris, erwarb sich durch den Besuch von Abendkursen Kenntnisse in Mathematik und Physik, erlebte 1839 die Eröffnung der Bahnlinie Paris–St. Germain und widmete sich fortan dem Bau von Lokomotiven. Er wechselte 1840 nach Karlsruhe und arbeitete dort in der Keßler'schen Maschinenfabrik. Hier war er an der Konstruktion von nicht weniger als 150 Lokomotiven beteiligt. Als 1853 der Bau der Bahnlinie Basel–Olten begann, wählte ihn das Direktorium der Schweizerischen Centralbahn Gesellschaft zum Chefingenieur der Maschinenwerkstätte. Unter seiner Führung entwickelte sich die Werkstätte in Olten zu einer der großen Maschinenfabriken des Landes. Hier entstanden unter anderem Lokomotiven, Eisenbahnwagen und Brückenelemente. Als eine mögliche Lösung für Gebirgsbahnen erfand Niklaus Riggenbach eine Zahnradbahn. Riggenbach baute zwischen die Schienen eines Gleises eine Zahnstange ein, in die ein gezähntes Rad der Lokomotive eingreift. Somit konnten nun sehr steile Strecken sicher befahren werden. Am 12. August 1863 erteilte ihm Frankreich das Patent Nummer 59625. 1869 bis 1871 baute Riggenbach zusammen mit den Ingenieuren Ferdinand Adolf Naeff und Olivier Zschokke die Vitznau-Rigi-Bahn mit seinem System Riggenbach als **erste Bergbahn Europas**.

1871 verließ Riggenbach den Posten bei der SCB, um eine neue Fabrik für den Bau von Bergbahnen in Aarau zu leiten. 1882 errichtete er den Elevador do Bom Jesus in Portugal, der immer noch in Betrieb ist. Ab 1883 arbeitete er als freier Ingenieur. Von seinem Büro in Olten aus plante er verschiedene Bergbahnen in mehreren Kontinenten, unter anderem konstruierte er auch die Zahnradbahnen (sog Treidelloks) der Panamakanal-Schleuse, mit denen die großen Schiffe sicher durch den Kanal gezogen werden.

Die Schweizerische Centralbahn (SCB) wurde am 4.2.1853 von Jakob Speiser, Achilles Bischoff und Karl Geigy in Basel gegründet. Zweck: Bau der Eisenbahnlinien von Basel aus über Liestal-Olten nach Bern, Brugg, Thun, Biel bis Luzern mit dem Ziel der SCB der Errichtung eines schweizerischen Eisenbahnkreuzes, dessen Mittelpunkt in Olten lag. Insofern befindet sich heute in Olten der Bahnkilometerstein 0 als Ausgangspunkt der Kilometrierung des schweizerischen Eisenbahnnetzes. Auf der Kernstrecke der SCB von Basel nach Olten wurde infolge die Hauensteinbarriere überwunden und der Hauensteintunnel von Läuelfingen nach Trimbach gebaut. Die Gesellschaft verknüpfte im Jahre 1860 auch das schweizerische mit dem französischen und 1873 mit dem deutschen Netz. Von 1871 bis 1875 baute die SCB zusammen mit der Nordostbahn (NOB) die Bötzbahn von Pratteln nach Brugg und von 1873 bis 1882 eine Anschlussverbindung ihrer Linien an die Gotthardbahn, die von der Centralbahn betriebenen Aargauische Südbahn von Rupperswil über Brugg nach Immensee. 1902 wurde die SCB mit einer Streckenlänge von 333 Kilometern in die Schweizerische Bundesbahnen (SBB) integriert. Lochentwertung, VF. (235) Schätzpreis € 250 / Ausruf € 120

Los 603



LATEINAMERIKA

LOS NR. 604 KONVOLUT 2 STÜCKE

MADEIRA-MAMORÉ RAILWAY COMPANY 6% First Mortgage Bond über £ 100; # A 3055; State of Maine 1. Oktober 1910; Farbe: rot, beige, schwarz; Maße: 48 x 33; Trockensiegel; Druck: Waterlow & Sons Ltd; zweisprachig protokolliert: englisch und französisch; schöne Eisenbahnvignette; der Bond hatte eine Laufzeit von 60 Jahren und das Gesamtanleihevolumen betrug £ 3 Millionen. Er wurde aufgelegt im Namen der brasilianischen Regierung und diente der Finanzierung der Bahnstrecke zwischen dem Rio Mamoré (Bolivien) und dem Rio Madeira (Brasilien). Über die Strecke sollte Kautschuk von Bolivien nach Brasilien und von dort in die ganze Welt exportiert werden. Sie wurde 1912 von amerikanischen und englischen Ingenieuren fertig gestellt. EF-VF 2.) **dto.** 6% First Mortgage Cumulative income Bond über £ 20 # A 2534; 1. September 1922; Farbe: hellrot, beige, schwarz; Maße: 39 X 27; Kps. + Talon, VF. (13168) Schätzpreis zusammen € 80/ Ausruf zusammen € 40

LOS NR. 605

BRAZIL RAILWAY COMPANY 4½ % First Mortgage Gold Bond über Francs 500; # 83238; Farbe: dunkelgrün, grünelb, schwarz; Maße: 48 x 31; Trockensiegel; Druck: Waterlow & Sons Limited, London; dreisprachig protokolliert: französisch, deutsch und englisch; schöne Eisenbahnvignette; die Laufzeit des Bonds betrug 60 Jahre, das Gesamtanleihevolumen waren \$ 40 Millionen; VF (12556) Schätzpreis € 50 / Ausruf € 25

Los 604



LOS 605 A

SOUTH BRAZILIAN RAILWAY COMPANY LIMITED 5% First Mortgage Bond über £ 20 # 31,087; 26. Februar 1911; Farbe: dunkelgrün, hellgrün, beige, grau; Maße: 46 X 32; gegründet wurde die Gesellschaft bereits im Jahre 1890 unter der Firmierung „Empreza de Electricidade de Curitiba“. 1908 erfolgte die Umfirmierung in obige Bezeichnung; Zweck: Bau von elektrischen Straßenbahnen in Curitiba (State Parana, Brasilien Knickfalten, Lochentwertung, Kps.(teils mit Tesa angeklebt) + Talon, VF-F. Jugendstilrahmen. (13168) Schätzpreis € 120 / Ausruf € 60

Los 605



65. Auktion Freizeit, Brauereien, Nahrung, Mühlen u. Zucker, Kolonial, Handel, Transport, Bahnen, Konvolute

Los 606/B



LOS NR. 606
ATCHISON, TOPEKA AND SANTA FE RAILROAD COMPANY 4% General Mortgage Gold Bond Scrip über \$ 200 # B 01335; Boston, 1. July 1891; Farbe: blau, beige; Maße: 18 X 27; Gründung 1859 ursprünglich zum Bau einer 470 Meilen langen Bahn von

Atchison, Kan. zur Westgrenze des Staates. 1895 Konkurs der "Railroad", anschließend unter sonst gleichem Namen als "Railway" reorganisiert. Lochentwertung mittig und unten, Kps. re. anhängend. VF. (13168) Schätzpreis € 120 / Ausruf € 60

Los 606/C



LOS 604 B
ATCHISON, TOPEKA AND SANTA FE RAILROAD COMPANY 4% General Mortgage Gold Bond über \$ 1.000 # RA 798; Boston, 1. July 1889; Farbe: braun, schwarz, beige; Maße: 24 X 33; Lochentwertung, VF. (13168) Schätzpreis € 160 / Ausruf € 80

Los 606 D



LOS 604 C
ATCHISON, TOPEKA AND SANTA FE RAILWAY COMPANY 4% General Mortgage Gold Bond über \$ 10.000 # RC 14541; Boston, 18. July 1978; die Laufzeit betrug 100 Jahre, eingetragen auf Merrill Lynch, Pierce, Fenner & Smith, Incorporated, der Titel wurde bereits im Oktober wieder verkauft und entsprechend entwertet. (13168) Schätzpreis € 100 / Ausruf € 30

LOS 604 D
ATCHISON, TOPEKA AND SANTA FE RAILWAY COMPANY 8-3 4% Exquipment Trust Certificate Serie B über \$ 25.000; # BU 1127; 15. Mar 1974; (13168) Schätzpreis € 30 / Ausruf € 10



LOS NR. 607

FLINT AND PERE MARQUETTE RAILWAY COMPANY 8% free tax Land Grant Bond über \$1000; 1. September 1868; # 815 ; Farbe: weiß, schwarz, grün, orange; 2 x revenue imprint on recto, 1x on verso; Maße: 30 x 41, Trockensiegel. Es wurden 2.500 Bonds zu je \$ 1.000 begeben. Zweck der Anleihe war der Bau einer Eisenbahnlinie von Holly an den Michigan-See sowie der Bau von Bahnhöfen und Eisenbahndepots. Im Jahre 1905 kam das Unternehmen zur „Cincinnati, Hamilton and Dayton Co.“ Mit anderen großen Bahnen wurde das Eisenbahnsystem als Great Central Railroad bekannt: Im Jahre 1907 wurde es jedoch wieder aufgelöst. Die Flint & Pere Marquette Rw. wurde dann im Jahre 1911 an J.P. Morgan verkauft. Lochentwertung, Kps. (13001) VF. Schätzpreis € 180 /Ausruf € 90

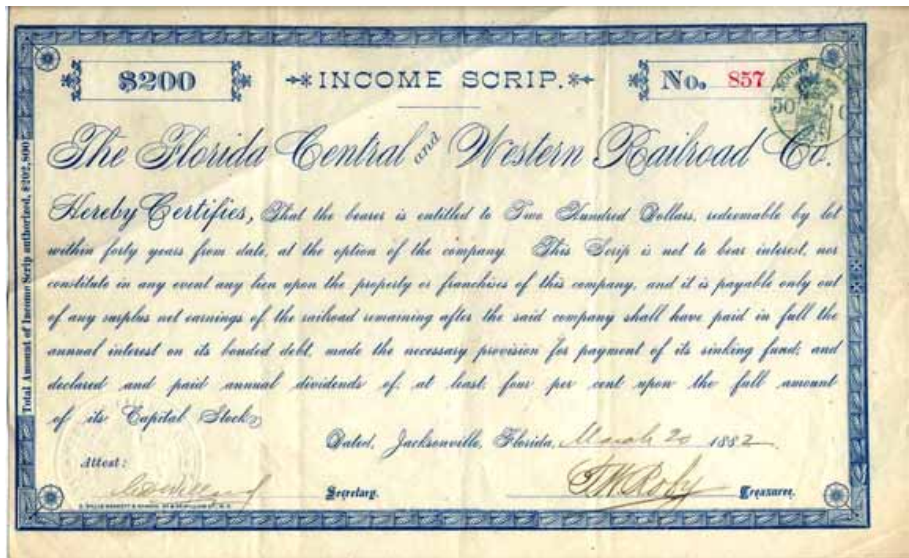
Los 608 Teilabbildung

LOS NR. 608
**FLINT AND PERE
 MARQUETTE RAIL-
 WAY COMPANY OF
 MICHIGAN** 7% Con-
 struction Land Grant Bond
 über \$1000; 25. September
1866; # 261 ; Farbe: weiß,
 schwarz, weinrot, Maße:
 35 x 41, Trockensiegel.
 Vorderseitig handschriftliche
 Eintragung. Lochent-
 wertung, Kps. (13001) VF.
 Schätzpreis € 180 /
 Ausruf € 90



Los 609

LOS NR. 609
**THE FLORIDA CENTRAL
 AND WESTERN
 RAILROAD CO. Income
 Scrip** über \$ 200; # 857;
 Jacksonville, Florida 20.
 März **1882**; Farbe: blau,
 beige; Maße: 17,7 x 28,1;
 Trockensiegel; Zierrah-
 men, Druck: E. Wells,
 Sacket & Franklin, N.Y.
 VF (13152) Schätzpreis €
 30 / Ausruf € 15



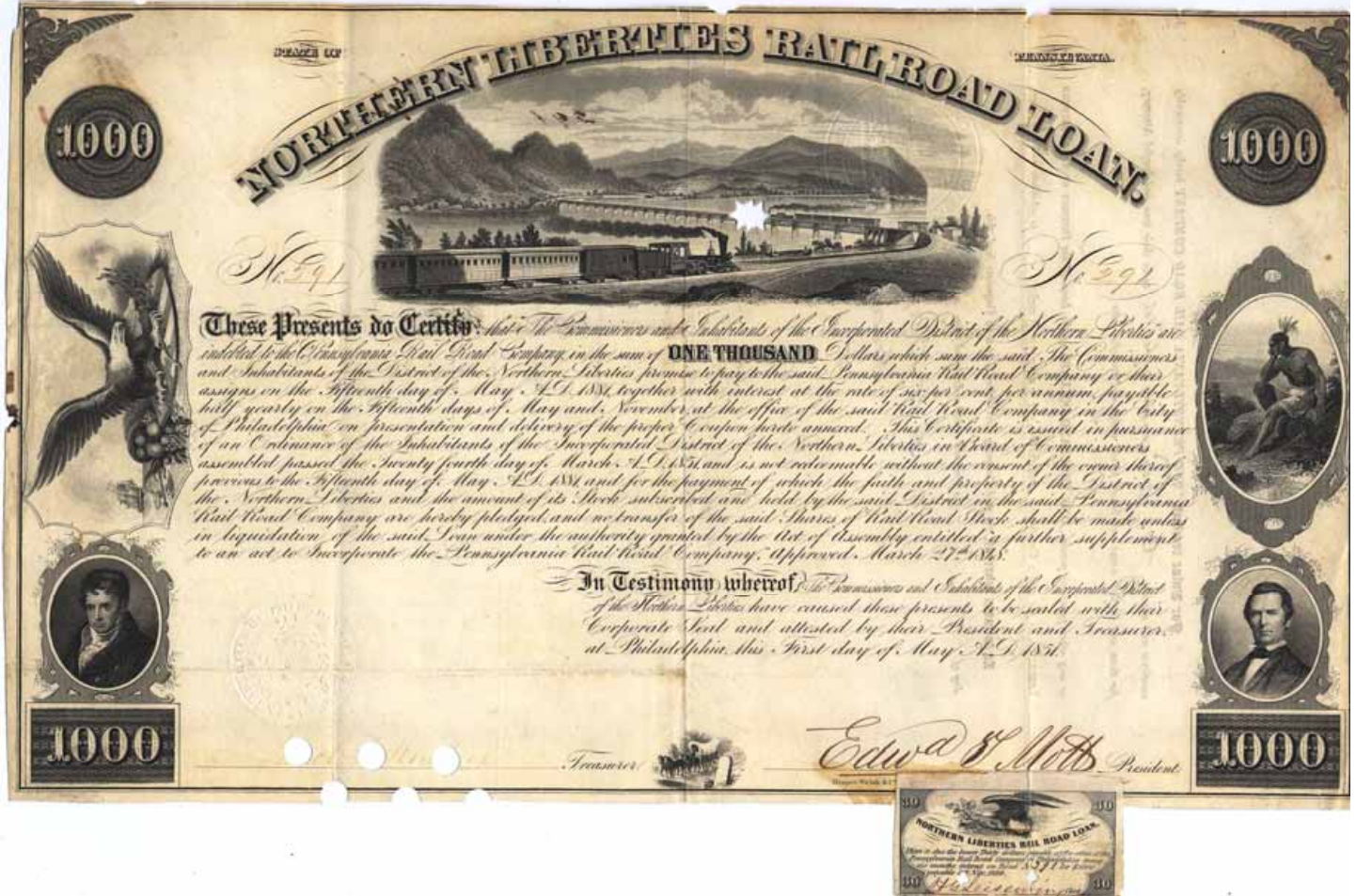
Los 610 A

LOS 610 A
NEW ORLEANS, MOBILE AND TEXAS RAILROAD COMPANY 8% Income Bond über \$ 1.000 # 2844; 01. Februar 1867; Farbe: kaminitrot, gelb, lila, beige, schwarz; Maße: 36,5 X 43; Coupons ab 1881 anhängend; zwei Vignetten, oben Weißkopfadler, unten Dampflok, **revenue imprint**, Papierseigel; Druck: Henry Seibert & Bros. N.Y., eine der renommiertesten Wertpapierdruckereien. Gegründet wurde die Gesellschaft als New Orleans, Mobile and Chattanooga RR Co. in den Jahren 1866-1869. Sie erhielt die Konzession zur Errichtung von Eisenbahnen in den Staaten Alabama, Mississippi, Louisiana, Tennessee und Texas und war nun berechtigt, Linien von Mobile nach New Orleans, von New Orleans bis zum Sabine River und vom Sabine River nach Houston, Texas zu bauen. Die Gesellschaft erhielt von den Ländern erhebliche Subventionen, Steuerbefreiungen und Landschenkungen. Trotzdem war sie 1871 zahlungsunfähig, wurde reorganisiert und firmierte ab 1872 als „New Orleans, Mobile and Texas Railroad Company“. Bereits 1876 kam sie erneut in finanzielle Nöte. Die Geschäfte übernahm nun ein Treuhänder. Als „New Orleans and Mobile Railroad“ wurde sie schließlich reorganisiert und infolge auf 50 Jahre von der Louisville and Nashville RR. Co kontrolliert. Betrieben wurden insgesamt 475 Meilen Schienennetz. VF. Äußerst selten! (8) Schätzpreis € 350 / Ausruf € 130

Lith.
 Henry
 Seibert
 & Bros.
 New York



Los 611



LOS NR. 611

NORTHERN LIBERTIES RAILROAD LOAN 6% Bond über \$ 1.000; # 291; Philadelphia, 1. Mai 1851; Farbe: beige, schwarz; Trockensiegel; Maße: 24 X 36,2; - Zeichner war die Pennsylvania Railroad; große Vignette mit Flusslandschaft, Brücke, Bergen im Hintergrund. Rautenentwertung; am unteren Rand uneben durch Couponabschnitte, sonst bis auf Knickfalten VF. Sehr frühe Ausgabe dieser Bonds, die Laufzeit betrug 30 Jahre. (13001) Schätzpreis € 180 / Ausruf: € 90



LOS NR. 612

ROCKFORD, ROCK ISLAND AND ST. LOUIS RAILROAD COMPANY 7% First Mortgage Gold Bond über \$ 500 oder £ 100 Sterling # 6812 A; State of Illinois, 23. Oktober 1868; Farbe: schwarz, grau, grün, beige; Maße: 27,5 x 39,5; grünes Papiersiegel mit Firmenlogo; zwei Zugvig-netten; viermal **revenue imprint**; Druck: Henry Seibert, N.Y.; Gesamtauflage:

2.000 Bonds zu je \$ 500, zu je \$ 500 Lit. A und Lit B des Nummernkreises 6.001 bis 7.000. Laufzeit 50 Jahre. Die Gesellschaft gehörte zum Rock-Island-System. Sie entstand aus der Konsolidierung mit der St. Louis, Alton und Rock Island Railroad am 16. Februar 1865; 1872 wurde die Strecke Sterling-Alton nach Junc., Ill. über 260 Meilen eröffnet. Die Bahn ging infolge auf die große Chicago, Burlington & Quincy RR über. VF, Kps. Stempel- und Lochentwertung. (13001) Schätzpreis € 280 / Ausruf € 130

